

Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)
Erläuterungen zum Grundfragebogen 2025
– Öffentliche Bibliotheken –
Ergänzungen für Bibliotheken in Krankenhäusern

Wichtige Hinweise

- Grundsätzlich gelten die Hinweise aus den Erläuterungen zum Grundfragebogen.
- Bitte beachten Sie jedoch folgende Abweichungen:

I. Allgemeine Angaben

- (1) Bibliotheken in Krankenhäusern geben hier die Anzahl der behandelten Patientinnen und Patienten im Berichtszeitraum an.
- (2) Bibliotheken in Krankenhäusern werden an dieser Stelle nur dann als Anzahl mitgezählt, wenn sie als Zweigstelle integrativer Bestandteil eines größeren Bibliothekssystems sind.
- (5) Bibliotheken in Krankenhäusern sind hier ausgenommen. Sie füllen den „Fragebogen – Bibliotheken in Krankenhäusern“ aus.

II. Benutzerinnen und Benutzer; Besuche

- (9) Als aktive Benutzerinnen und Benutzer zählen **alle** Personen, die im Berichtsjahr mindestens einmal (physische oder virtuelle) Medien aus der Bibliothek im Krankenhaus entliehen haben. Hierunter fallen Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ggf. externe Nutzerinnen und Nutzer.
- (12) Bei Bibliotheken in Krankenhäusern werden sowohl die Besucherinnen und Besucher der eigentlichen Bibliotheksräume als auch die in den Krankenzimmern und anderen Räumen (z.B. Flure, Aufenthaltsräume, usw.) während der Warenausleihe erreichten Personen zusammengefasst.



Erläuterungen zum Zusatzbogen

„Fragebogen – Bibliotheken in Krankenhäusern“

Allgemeines:

Dieser **Zusatzfragebogen** ist von allen Bibliotheken in Krankenhäusern **ergänzend** zum Grundfragebogen auszufüllen, und zwar unabhängig davon, ob die Bibliothek im Krankenhaus eine Einrichtung innerhalb einer Klinik oder eines Klinikkomplexes ist oder als Zweigstelle integrierter Bestandteil eines größeren Bibliotheksystems.

- (200) Ist das Krankenhaus Teil eines Klinikverbundes?
Mit **JA** ist zu antworten, wenn mehrere Krankenhäuser denselben Rechtsträger (z.B. in Form einer Stiftung, GmbH, Trägergesellschaft etc.) oder einen Besorgungsvertrag haben.
Mit **NEIN** ist zu antworten, wenn das Krankenhaus einen eigenen Rechtsträger hat oder nur einzelne Fachbereiche zusammenarbeiten.
- (201) Zahl der Krankenhäuser im Verbund:
Gesamtzahl der Krankenhäuser, die unter einem Rechtsträger oder Besorgungsvertrag zusammen geschlossen sind.
- (202) Zahl der Bibliotheken in Krankenhäusern im Verbund:
Gesamtzahl der im Verbund vorhandenen Bibliotheken.
- (203) Anzahl der Betten des Krankenhauses:
Gesamtzahl aller im Krankenhaus vorhandenen Betten, nicht nur der betreuten Betten.
- (204) Anzahl der ambulant behandelten Patienten:
Hierzu zählen alle Patienten, die ohne stationäre Einweisung das Krankenhaus selbst aufsuchen, z.B. Patienten der physikalischen Therapie oder Patienten von im Krankenhaus stattfindenden Sprechstunden sowie Notfallpatienten.
- (205) Wird Wagensausleihe durchgeführt?
Mit **JA** ist zu antworten, wenn üblicherweise Wagensausleihe im Krankenhaus durchgeführt wird.
- (206) Anzahl der wöchentlichen Wagensausleihstunden:
Summe der Wagensausleihstunden pro Woche. Fahren mehrere Buchwagen, wird die Anzahl der Stunden aller eingesetzten Wagen addiert, auch wenn sie zeitgleich fahren.
- (207) Laptop-Einsatz auf Stationen?
Mit **JA** ist zu antworten, wenn im Krankenhaus mit Hilfe von mobilen Computern (Laptops etc.) eine EDV-gesteuerte Ausleihe am Bücherwagen durchgeführt wird.
- (208) Ausleihe von Abspielgeräten (Hardware)?
Mit **JA** ist zu antworten, wenn in der Bibliothek im Krankenhaus elektronische Abspielgeräte (z.B. Tablet, E-Book-Reader, MP3-Player, Laptop u.a.) entleihbar sind bzw. in den Stationen am Bücherwagen entliehen werden können.
- (209) Medizinische Fachbibliothek vorhanden?
Mit **JA** ist zu antworten, wenn für Ärzte, Verwaltung und Pflegepersonal im Krankenhaus eine eigene Bibliothek mit Fachliteratur (z.B. auch Lehrbuchsammlung) vorgehalten wird.
- (210) Kombinierte Fach- und Patientenbibliothek vorhanden?
Mit **JA** ist zu antworten, wenn die medizinische Fachbibliothek und die Patientenbibliothek räumlich gemeinsam untergebracht sind, organisatorisch eine Einheit bilden und vom gleichen Personal betreut werden.

